



## Martinspost

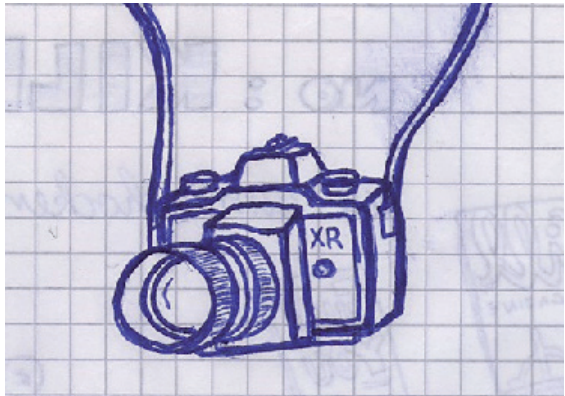
Liebe Kinder, wie feiert Ihr dieses Jahr den Martinstag?

Hier schicke ich Euch per Post ein paar Ideen, was ihr noch machen könnt, außer mit Eurer Familie eine Runde mit den Laternen zu gehen. Ich wünsche Euch viel Freude damit und freue mich über Rückmeldungen!

Herzliche Grüße, Pfarrerin Christine Rosin

Pfarrsprengel Herzfelde

(dazu gehören die Dörfer Warthe, Metzelthin, Jakobshagen, Klosterwalde, Herzfelde, Petznick, Kreuzkrug, Mittenwalde, Milmersdorf, Götschendorf, Ahrensdorf und Petersdorf)



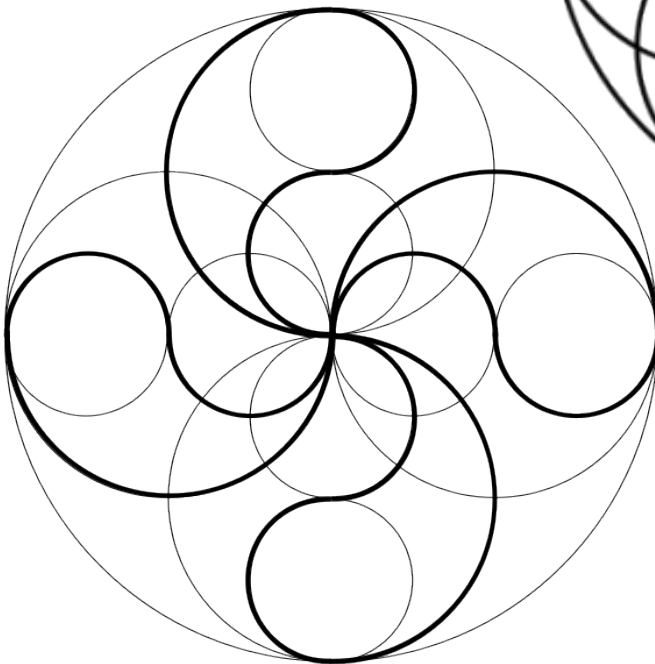
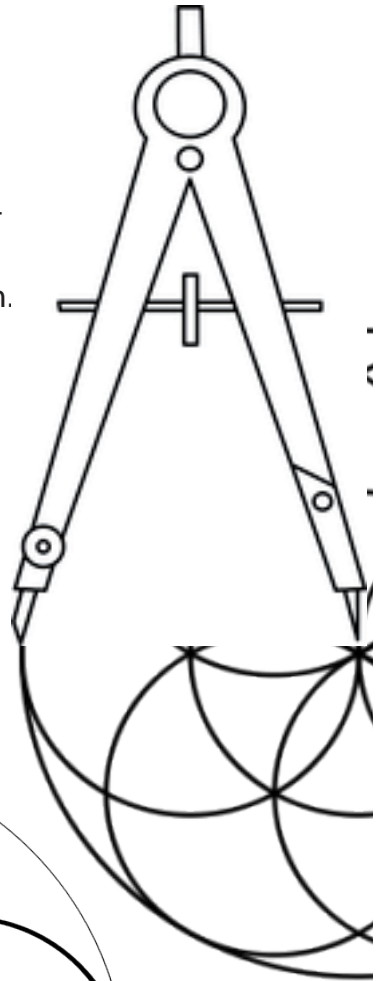
## 1. Foto-Challenge: Was kann man alles teilen?

Macht euch mit einen Fotoapparat oder Handy in Eurer Wohnung oder im Garten auf die Suche und macht ein Bild von allem, was man mit anderen Menschen teilen kann - denn wir haben schließlich selten so lange rote Mäntel zur Hand wie der Heilige Martin.

Schickt Eure Fotos per Mail an das Pfarramt Herzfelde ([ev.kirch.herzfelde@t-online.de](mailto:ev.kirch.herzfelde@t-online.de)) oder über einen Messenger-Dienst an 0176 84707113. Über die Homepage des Pfarrsprengels ([www.kkobereshavelland.de](http://www.kkobereshavelland.de)) werde ich alle Bilder zusammenstellen und sichtbar machen.

## 2. Teilen ist schön!

Habt Ihr zu Hause einen Zirkel?  
Frage Deine Eltern oder deine Nachbarn danach und versuche, einen Kreis genau in Zirkelblumen zu teilen.  
Probier verschiedene farbene Tinte aus oder mal deine Zirkelblumen bunt aus.



### 3. Martin von Tours

Am 11. November ist Martinstag. An diesem Tag ziehen Kinder an vielen Orten mit \_\_\_\_\_ durch die Straßen und singen Lieder. Dieser Brauch geht zurück auf Martin von Tours. Er wurde im Jahr 316 im heutigen Ungarn geboren und starb im Jahr 397 in \_\_\_\_\_. Am 11. November wurde er beerdigt. Dieser Tag wurde als sein Gedenktag ausgewählt. Martin war erst \_\_\_\_\_, dann Mönch und später \_\_\_\_\_.

Von Martin wird erzählt, dass er einem frierenden \_\_\_\_\_ eine Hälfte seines Mantels gab.

Mantel heißt übrigens auf \_\_\_\_\_ „cappa“. Der Mantel des Martin von Tours wurde später in kleinen Kirchenräumen aufbewahrt, die deshalb „Kapellen“ heißen.

**Ergänze den Lückentext mit folgenden Wörtern:**

*Lateinisch - Frankreich - Bettler - Soldat - Bischof - Laternen*

#### 4. Wieder zusammenfügen: Aus drei mach eins: gemeinsam einen St. Martin malen:

Ihr braucht: Buntstifte und mindestens zwei, die mitmachen. Jemand beginnt und malt den Kopf mit Bischofshut oder Heiligenschein. Das Blatt wird nun umgeknickt, so dass man erkennen kann, wo der Körper anschließen soll, aber das vorher Gemalte nicht sieht Nun malt die oder der nächste weiter - den Bauch mit Mantel, Armen, Schwert. Wieder umknicken: Als letztes kommen die Stiefel, oder Schuhe. Lasst euch am Schluss überraschen, wie euer St. Martin aussieht!

Kopf, Hut  
Heiligenschein



Mantel, Körper,  
Schwert



Stiefel, Schuhe